

# Die hohe Kunst der Illusion

„Architektur der Täuschung“: Die Ausstellung im BNKR an der Ungererstraße kratzt an der Gewissheit des Sehens

Wer den Luftschutzraum aufsucht, sollte unter dem Mantel „auf keinen Fall ein Nachthemd und dazu gar Pantoffeln“ anhaben. So jedenfalls lautete die Anweisung des Reichsluftschutzbundes 1942. Man kann sie am Eingang nachlesen, wenn man den einstigen Hochbunker an der Ungererstraße betritt.

Unter dem Titel „Architecture of Deception“ („Architektur der Täuschung“) hat das Kuratoren-Duo Sam Bardaouil und Till Fellrath die aktuelle Ausstellung für den BNKR-Kunst-raum konzipiert. Der liegt im Erdgeschoss des 1943 errichteten „Luftschutz-Sonderbaues Nr. 5“, den der Münchner Immobilien-Entwickler Stefan Högmaier (Euroboden) 2014 zum Wohn- und Geschäftshaus umbaute. Der im Libanon geborene Bardaouil und der gebürtige Rheinländer Fellrath sind unter dem Namen „artRe-oriented“ international als Ausstellungsmacher tätig und kuratierten unter anderem 2014 „Nofretete fête-à-tête“ im Ägyptischen Museum.

Alle beteiligten Künstler greifen den Aspekt der Tarnung auf, der für den Bunker typisch ist: Er sollte von außen (vor allem aus der Luft) nicht sofort als solcher erkennbar sein. In der Foto-Serie „The Potemkin Village“ interessiert sich Gregor Seiler für architektonische Camouflage. Darin dokumentiert er nicht nur pittoreske Repliken wie das einer englischen Kleinstadt nachempfundene „Thames Town“ in China. Er zeigt auch unbelebte Straßen, deren Kulissen-Charakter deutlich wird – und die u.a. als militärische Übungsgelände dienen.

The Swan Collective wiederum nutzt selbst das Prinzip der – virtuellen – Täuschung und entführt in „Here we are – a Turning Torture“ per VR-Brille in verwinkelte Innenräume, in denen man bald den Boden unter den Füßen verliert. Und die Stimme, die einen direkt anspricht, suggeriert die Aufhebung des Ichs und Verwandlung in eine künstliche Intelligenz.



Die von Wasser bedrohte Sandarchitektur von Hans Op de Beek in „Staging Silence“.

Foto: Hans Op de Beek

Emanuelle Lainé setzt auf ein ortsspezifisches Trompe-l'œil und erweitert den Raum durch eine Fototapete; Zu sehen sind PC-Arbeitsplätze auf bunten Yoga-Matten; Kaffeetassen und allerlei persönliche Gegenstände verweisen auf die Individuen, deren Abwesenheit diese menschenleere Arbeitswelt prägt. Da erklärt sich der Titel „Handlungsanweisung zum gemeinsamen Arbeitsverhalten für vielbeschäftigte Manager, um sich den Zustand reinen Bewusstseins zu bewahren“ von selbst.

Ornamentale Camouflage hingegen betreibt Bettina Poustchi: Sie verfremdet in „Framework“ ein Fachwerk-Detail, indem sie es vervielfacht, vergrößert und in Keramik überträgt, so dass man ihre Wandelbarkeit für ein Element aus der Baukunst des Orients hält.

Das „Making of“ filmischer Traumwelten zeigt schließlich Hans Op de Beek in „Staging Silence“, ohne deren Magie zu



Emanuelle Lainé erweitert den Raum durch nicht gleich erkennbare Fototapeten.

Foto: Pete Woodhead

zerstören. 44 Minuten lang wandelt sich ein Miniatur-Set in immer neue (Stadt-)Landschaften im Lauf der Tages-

und Jahreszeiten. Man kann wie im Puppentheater den Händen der Filmmacher etwa dabei zusehen, wie sie mithilfe

einer Folie die Anmutung von Wasser schaffen und mit Zucker und Zahnpasta Schnee in einen Park rieseln lassen.

Die beiden Foto-Installationen des Duos Cortis & Sonderogger schließlich reizen den Titel am meisten aus: Sie stellen Szenen nach, die ins kollektive Bildgedächtnis der Nachkriegszeit eingebrannt sind. Eines zeigt den Geiselnahmer mit Sturmhaube 1972 auf dem Balkon des Olympischen Dorfes in München beim Antritt auf die israelischen Athleten. Das andere den toten Uwe Barschel 1987 in der Badewanne. Ihre Serie „Icons“ bezieht sich auf bestehende Bilder, macht deren Re-Inszenierung sichtbar und zeigt so die Manipulierbarkeit des Sehens auf. So ist „Architektur der Täuschung“ nicht zuletzt durch den Ortsbezug gelungen. Die Schau kratzt an Gewissheiten und bereitet zugleich das uralte Thema der Illusion in der Kunst zeitgemäß auf.

Roberta De Righi

Bis 19. Juli, BNKR (Ungererstr. 158), Sa/So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei; Di/Mi/Do kostenlose Führungen; info@bnkr.space

**Trauerdienste Schmid**  
BESTATUNG · VORSORGE · TRAUERBEGLEITUNG

Ihr persönlicher Bestattungsdienst  
**089/68 30 68**  
info@trauerdienste-schmid.de

**Traueranzeigen in der ABENDZEITUNG**  
Beratung: ☎ 089/23 77 - 33 00

## Landeshauptstadt München

Städtische Friedhöfe München,  
Telefon 2 31 99 01  
Heute, Freitag, 06. März 2020

### Waldfriedhof, Alter Teil, Urnenbeisetzungen mit Feuer:

09.00 Sippel Robert, Einzelhandelskaufmann, 64 Jahre  
09.45 Maier Irina, geb. Winter, Montiererin, 65 Jahre  
11.15 Meyer Lieselotte, geb. Rößner, Bürokauffrau, 93 Jahre

### Waldfriedhof, Alter Teil, Urnentrauerfeier ohne Beisetzung:

12.45 Rödiger Sven Markus, 46 Jahre

### Waldfriedhof, Neuer Teil, Sargbestattungen:

09.00 Huber Ursula, Hausfrau, 79 Jahre  
09.45 Schäfer Irmgard, Hausfrau, 93 Jahre  
10.30 Kistler Irmgard, Verkäuferin, 97 Jahre  
11.15 Pfeigler Alfred, Kaufmann, 81 Jahre  
13.30 Edel Julius Bernhard, Oberingenieur, 89 Jahre  
14.15 Keller Viktor, Elektromeister, 76 Jahre

### Westfriedhof, Sargbestattungen:

09.00 Moshfig Fazli Hafiza, 56 Jahre  
09.45 Wimmer Christa, Geschäftsfrau, 83 Jahre  
11.15 Bissl Irma, kaufm. Angestellte, 84 Jahre  
12.45 Huber Katharina, Hausfrau, 92 Jahre

### Nordfriedhof, Sargbestattung:

10.30 Köstler Reinald, Dipl.-Ing. für Maschinenbau, 78 Jahre

### Nordfriedhof, Urnenbeisetzung mit Feuer:

13.30 Püspöki Ursula, Wäschereiangestellte, 89 Jahre

### Nordfriedhof, Trauerfeiern:

11.15 Kretschmar-Soffert Erna, Bankangestellte, 84 Jahre  
14.15 Katzer Charlotte, kaufm. Angestellte, 85 Jahre

### Ostfriedhof, Sargbestattungen:

09.00 Reznjak Zdenko, Kellner, 72 Jahre  
10.30 Schmauß Erwin Otto, Regierungsamtsrat, D., 86 Jahre  
11.15 Fichter Renate, Buchhalterin, 80 Jahre  
12.45 Denk Karl, Bestattermeister, 89 Jahre

### Friedhof am Perlacher Forst, Sargbestattungen:

12.00 Schultze Florian, 21 Jahre  
12.45 Brückmann Ingeborg, kaufm. Angestellte, 84 Jahre  
13.30 Franke Margot, Angestellte, 90 Jahre

### Friedhof am Perlacher Forst, Trauerfeier:

11.15 Höllenreiner Diana, Hausfrau, 84 Jahre

### Neuer Südfriedhof, Sargbestattungen:

09.00 Meltser Volodimir, Ingenieur, 76 Jahre  
10.30 Kunz Josef, Kfz-Mechaniker, 88 Jahre  
11.15 Neugebauer Erich, Schriftsetzer, 84 Jahre

### Neuer Südfriedhof, Trauerfeier:

12.45 Wick Karl Heinz, Arbeiter, 84 Jahre

### Friedhof Aubing, Sargbestattung:

10.30 Fuhrmann Rico, Auszubildender, 23 Jahre

### Friedhof Perlach, Sargbestattung:

12.45 Ballauf Klothilde, Landwirtin, 90 Jahre

### Abschiedsraum von AETAS Lebens- und Trauerkultur, Urnentrauerfeier:

15.00 Warnck Christina, Cutterin, 70 Jahre

### Trauerhalle von AETAS Lebens- und Trauerkultur, Urnentrauerfeier:

15.00 Rieger Inge-Maya, Lehrerin, 95 Jahre

### Trauerhalle von AETAS Lebens- und Trauerkultur, Trauerfeiern:

10.00 Strache Ulrich, Reisekaufmann, 69 Jahre  
12.00 Steinberger Leo, Maurermeister, 77 Jahre

## Bestattungen im Landkreis München

### Gemeinfriedhof Hohenbrunn, Urnentrauerfeier mit anschl. Beisetzung:

13.00 Katzenmüller Max, kaufm. Angestellter, 92 Jahre

### Neuer Friedhof Ismaning, Gottesdienst in St. Johann Baptist mit anschl. Erdbestattung:

10.30 Herrmann Richard Josef, Metzgermeister, 77 Jahre

### Parkfriedhof Ottobrunn, Urnentrauerfeier mit anschl. Beisetzung:

11.00 Eck Peter, Baingenieur, 65 Jahre